

# Pressemitteilung

Deutsches Netzwerk Evidenz-  
basierte Medizin e.V. (EbM-Netzwerk)



Berlin, den 20.07.2021

---

## Neuer Vorstand im EbM-Netzwerk

**Tanja Krones (Universitätsspital Zürich / Universität Zürich) ist die neue Vorsitzende des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin. Ihr zur Seite stehen Dagmar Lühmann (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf) und Anke Steckelberg (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) als Stellvertreterinnen sowie Stefan Sauerland (IQWiG) als schrifführendes Vorstandsmitglied.**

Die Mitglieder des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin e.V. (EbM-Netzwerk) haben einen neuen Vorstand gewählt. Mit großer Mehrheit wurde Prof. Dr. med. Dipl. Soz. Tanja Krones (Universitätsspital Zürich / Universität Zürich) zur Ersten Vorsitzenden gewählt. Dr. med. Dagmar Lühmann (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf) wurde in ihrem Amt als Stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Prof. Dr. phil. Anke Steckelberg (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) als zweite Stellvertretende Vorsitzende und Prof. Dr. med. Stefan Sauerland (IQWiG) als schrifführendes Vorstandsmitglied komplettieren das neue Vorstandsteam.

Tanja Krones ist Leitende Ärztin Klinische Ethik / Geschäftsführerin Klinisches Ethikkomitee des Universitätsspitals Zürich am Institut für Biomedizinische Ethik, Universität Zürich. Sie ist u.a. Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer sowie in der Nationalen Ethikkommission der Schweiz. Ihre Forschungs-, Lehr- und Implementierungsaktivitäten umfassen die Themen Shared Decision Making (SDM), Smarter Medicine, Health Technology Assessment, Value-based health care, Big Data und SDM sowie Advance Care Planning (ACP). Sie war Gründungsmitglied des Fachbereichs Ethik und EbM im EbM-Netzwerk und war mehrere Jahre dessen Sprecherin. Als Vorsitzende des EbM-Netzwerks möchte sie sich für altbekannte, aber auch bisher vom Netzwerk kaum beachtete Themen stark machen, insbesondere für die Evidenzbasierung komplexer Interventionen, die wissenschaftstheoretischen Probleme von Big Data, die weitere Implementierung von SDM und ACP als patientenzentrierte evidenzbasierte Kernaufgaben der Medizin, die evidenzbasierte Patienten-/ und Risikokommunikation speziell auch für sozioökonomisch schlechter gestellte Populationen sowie die Schnittstelle von Ethik und EbM und die Verbindung der EbM-Community zur Schweiz.

Als Beisitzerinnen und Beisitzer im Vorstand wurden gewählt:

- Udo Ehrmann, Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V., Bremen
- Dr. med. Michaela Eikermann, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (MDS), Essen
- PD Dr. med. Lars G. Hemkens, Universitätsspital Basel
- PD Dr. med. Matthias Perleth, Technische Universität Berlin.

Der neue Vorstand dankt Prof. Dr. phil. Gabriele Meyer für ihr langjähriges großartiges Engagement als Mitglied des geschäftsführenden Vorstands sowie Dr. P.H. Dimitra Panteli, die den Vorstand in den letzten beiden Amtsperioden als Beisitzerin unterstützt hat.

Das **EbM-Netzwerk** setzt sich dafür ein, dass alle Bürgerinnen und Bürger eine gesundheitliche Versorgung erhalten, die auf bester wissenschaftlicher Erkenntnis und informierter Entscheidung beruht. In ihm haben sich Wissenschaftler/innen aus medizinischen, pflege- und gesundheitswissenschaftlichen Fakultäten, praktizierende Ärzte/Ärztinnen und sowie Vertreter anderer Gesundheitsberufe zusammengeschlossen ([www.ebm-netzwerk.de](http://www.ebm-netzwerk.de)).